

[**Fliegen**]b. zum Fliegenfangen aufgestelltes Bier, °OB vereinz.: °*Fliangbier* Degerndf RO.

[**Floh**]b.: „Am Abend des Lichtmeßtages ... führte der Großknecht die Oberdirn zum Wirt und zahlte ihr das *Floh*bier, d.h. ... reichlich Essen und Trinken ... dafür, daß sich die Dirn beim Bettmachen der Mühe unterzogen hatte ... Flöhe zu fangen“ Altb.Heimatp. 6 (1954) Nr.5,4.

[**Voll**]b. Vollbier, OB, NB, SCH vereinz.: *Voibiar* Valley MB; *A so a Dreck soll a Vollbier sei!* Simplizissimus 26 (1921) 339.
S-101D16.

[**Frei**]b. Freibier, OB, °NB, OP, SCH vereinz.: *Fraiböia* Fürndr SUL; *S'Freibier is ma des Lia-ba ... des hot oiwei den gleichn Preis* Gambach PAF A. SCHWEIGER, Gambecka Gschicht'n, Gambach 1996, 84.

WBÖ III,153; Schwäb.Wb. II,1721f.- DWB IV,1,1,101.- S-101A8.

[**Frisch**]b. 1: *Frischbier* „leicht angegorenes Bier“ Valley MB.- 2 †wie →[*After*]b.: *Von jedem Aimer Frischbier ... ist das Umgeld mit 6 Kreuzer einzubringen* Neustadt 1641 Opf.Heimat 15 (1971) 44.

SCHMELLER I,828.- DWB IV,1,1,212.

†[**Ganter**]b. von einem Faß, das auf einer Balkenunterlage (→ *Ganter*) liegt, verkaufte Bier: *Ganter-Bier* SCHMELLER I,926.

SCHMELLER I,926.- DWB IV,1,1,1285.

†[**Geb**]b. für baldigen Ausschank gebrautes, nicht gelagertes Bier: *alle gebpir darzu man VIII meß maltz und nicht mynder nemen sol* 1434 Stadtr.Ambg 170.

[**Georgi**]b., [**Girgen**]- um Georgi (23. April) ausgeschenktes Starkbier, OB, NB, OP vereinz.: *Giargnbia* „extra für den Georgstag gebraut“ Beratzhsn PAR.

S-5B11a.

†[**Germ**]b.: „Die ... [bei der Hefegewinnung] erzeugte Flüssigkeit wird ... als sogenanntes *Germ*bier um geringeren Preis ... verkauft“ SCHMELLER I,935.

SCHMELLER I,935.- DWB IV,1,2,3718.

[**Gersten**]b. aus Gerstenmalz gebrautes Bier, OB, NB vereinz.: *a Geaschnbia* Mittich GRI; *mit wenigerm Nuz das Gersten Pier Sieden darfür ahnstellen* [unternehmen] 1607 H. LETZING, Die Gesch. des Bierbrauwesens der Wittelsbacher, Augsburg 1995, 494.

SCHMELLER I,265.- WBÖ III,153.- DWB IV,1,2,3737.- S-101D16.

[**Gräb(e)lein**]b. in der Karwoche ausgeschenktes Starkbier: *Graberlbia* Wasserburg; „Am Charfreitag besucht ... das andächtige Publicum das H. Grab beim Bärbräu und trinkt nebenher ... *Grälbier*“ Wasserburg LENTNER Bavaria Almen 239; „Gleichwohl hat das *Graberl-Bier* alle Wechsel im Besitze des Anwesens siegreich überdauert“ Wasserburg 1901 SHmt 82 (1993) 28.- Sachl. vgl. STEFFAN in: ebd. 27-30.

†[**Gräbnis**]b. wie →[*Toten*]b.: *'s Grémass-Biar* SCHMELLER I,983.

SCHMELLER I,983.

[**Grändlein**]b. wie →[*Brenten*]b., °OB, °NB, °OP vereinz.: °*Grantlbier* Landshut.

SCHMELLER I,1003.

[**Häftlein**]b. Umtrunk u. Imbiß zur Bekräftigung der ausgemachten Heirat, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*Haftlböia* Schnaittenbach AM; „kommt die Braut mit ihrem Vater ... ins Haus der Schwiegereltern, wo dann die Brautleute beim ... *Haftlbier* das Jawort zur Heirat besiegeln“ Altb.Heimatp. 6 (1954) Nr.6,4.

W-25/23.

[**Halb**]b. wie →[*After*]b.: *da Scheps, Halbbier* Mittich GRI.

DWB IV,2,195.- S-101D16.

[**Hebe**]b. wie →[*First*]b., OB, °NB, °OP vereinz.: °*zum Höbier geh* Zenching KÖZ; „die lustige Hebefeier, das *Hebbier*“ KERSCHER Handwerk 14.

WBÖ III,153.

[**Heinzel**]b. wie →[*After*]b.: *Hoanzlbier* Passau; „[An] St. Thomas [21. Dezember] ... *Heinzelbier* für die Armen“ ZVkte 1 (1891) 304.- Zu → *Heinzel* 'dass.'.

WBÖ III,153.- S-101C69.